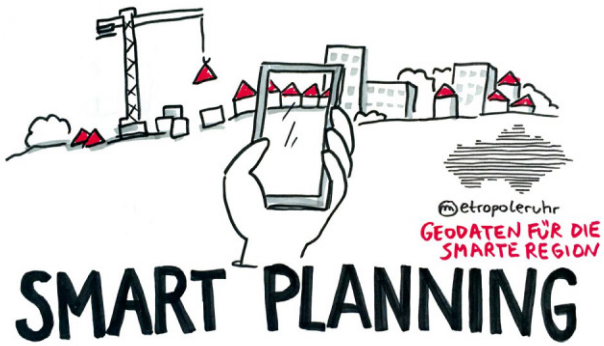
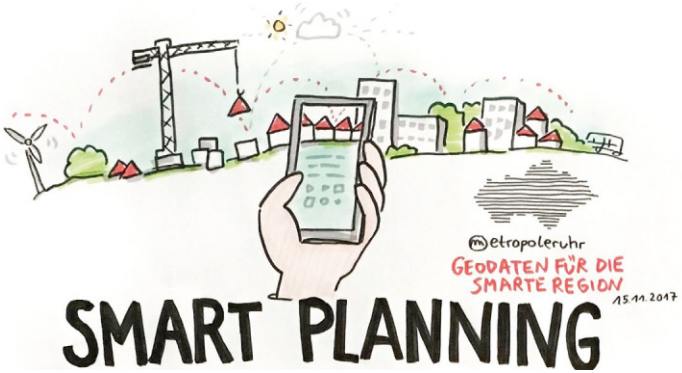
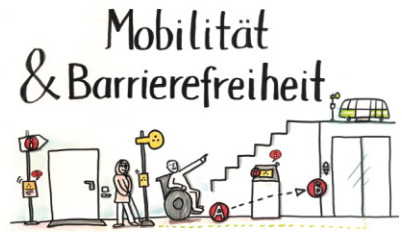
Keyvisuals für den Einsatz vor Ort, jedes auf einem großen Papierformat als Titel für die Workshopphase vorbereitet



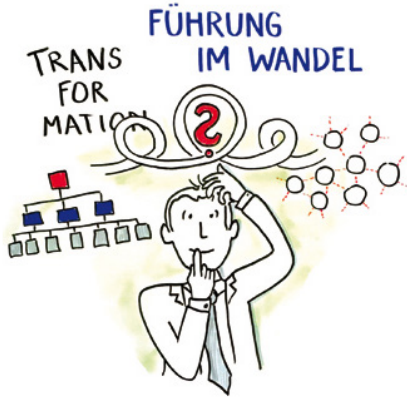


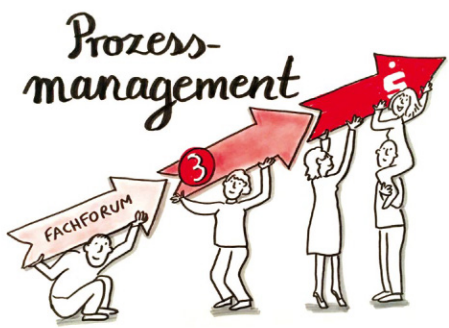
Workshopmotiv vorher ... *... und nachher*

Workshops auf einer Konferenz zum Thema Inklusion



Verschiedene Workshop-Titelmotive





Vorbereitung und Konzeption der Einzelmotive anhand der vorliegenden Informationen zum Ablauf der Veranstaltung

Vorbereitet mitgebrachte Bilder mit den Keyvisuals für die Workshopphase in parallelen Arbeitsgruppen

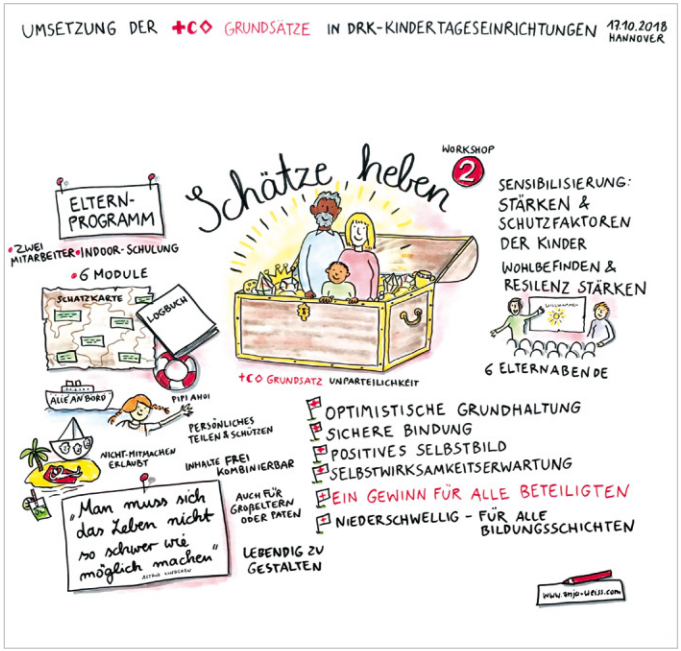
Der Auftrag: *Analoges Graphic Recording zum Keynote-Vortrag, Begleitung der Workshopphase und der abschließenden Diskussion, Format je 140 x 160 cm*
Thema: *Umsetzung der Rotkreuz- und Rothalbmond-Grundsätze in DRK-Kindertageseinrichtungen*
Dauer: *1 Stunde Vortrag, 5 Workshops parallel in 45 Minuten*
Kunde: *DRK Niedersachsen*

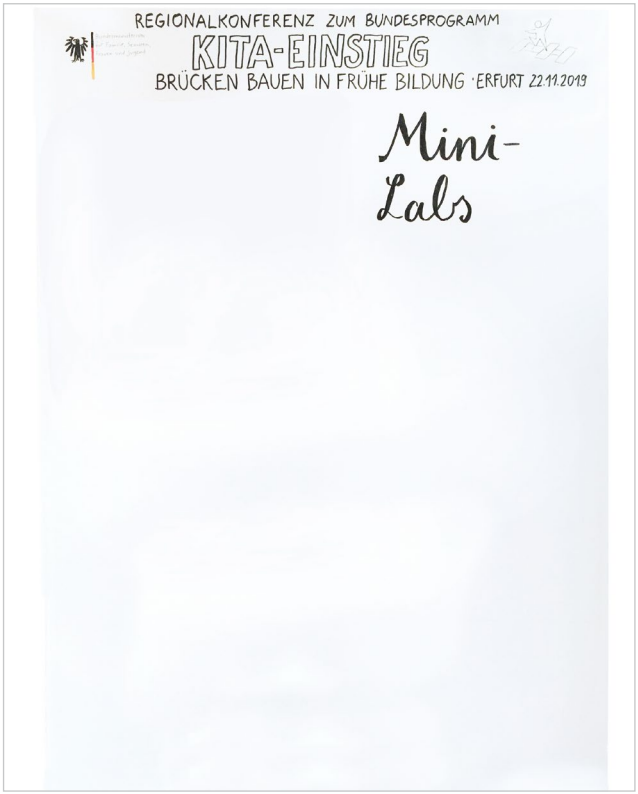
Nach einem persönlichen Briefinggespräch gab es eine intensive Einarbeitung, während der ich die Workshopmotive ausgearbeitet habe.

In der kurzen Zeit schaffte ich max. zwei Besuche in jedem Workshop, um Inhalte zu sammeln. Dazwischen übertrug ich diese auf die großen Formate, die immer an einem zentralen Ort stehen, damit ich kein Material herumtragen muss. Ich brauchte eine gute Stunde, um entspannt nachzuarbeiten, Farbe hizuzufügen und Details zu ergänzen.

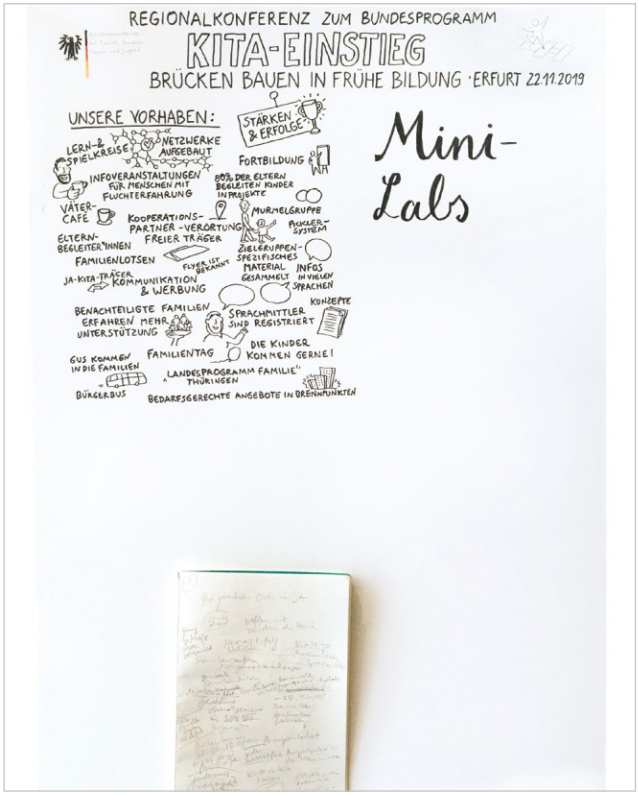
Graphic Recording zum Keynote-Vortrag

Bilder nach zwei Workshops





Analoges Graphic Recording: Ergebnissicherung von Kleingruppendiskussionen auf Kapaplatte

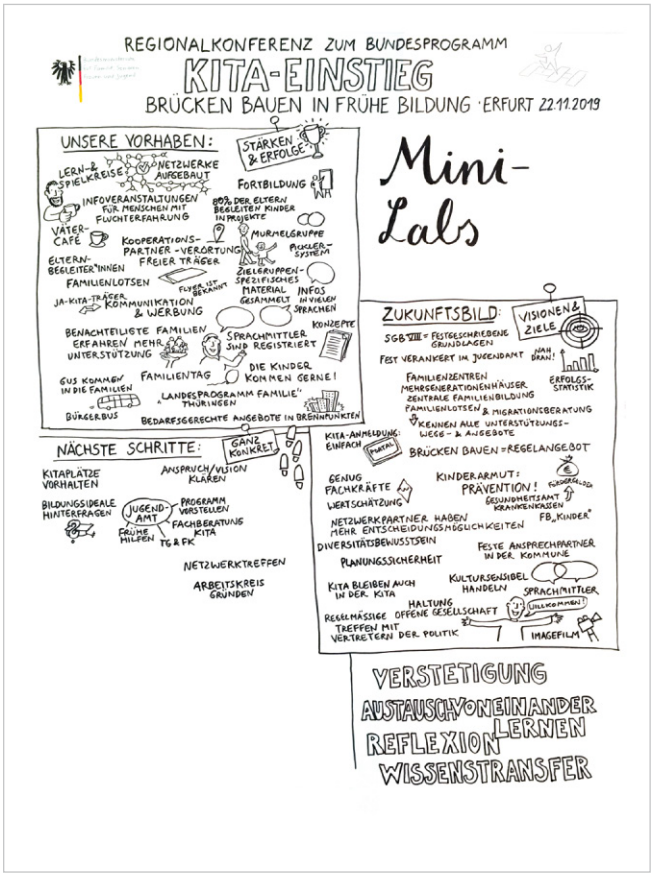


Inhalte sammeln und übertragen. In diesem Fall hatten die Teilnehmenden Templates für ihre Notizen. Diese hätte ich abfotografieren können. Leider wurden viele dieser Vorlagen nicht genutzt, so dass ich Stichworte an den einzelnen Diskussionsinseln heraushören musste.

Der Auftrag: *Analoges Graphic Recording bei vier Regionalkonferenzen auf Kapaplatte, Format 5 x 70 x 100 cm*
Thema: *Bundesprogramm Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung*
Dauer: *1 Stunde Diskussion und 1,5 Stunden Mini-Labs*
Kunde: *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

Es gab ein jeweils ähnliches Setting in vier Städten. In der Vorbereitung war meine Herausforderung, nicht viermal die gleiche Struktur zu nehmen (was ich hätte tun können). Aber so einfach wollte ich es mir nicht machen.

Mit früher Bildung kenne ich mich bereits von anderen Aufträgen gut aus, wegen meines fröhlich-naiven Stils werde ich gerne für soziale Themen gebucht. Auf Kapaplatte arbeite ich selten, aber ein stabiler Untergrund hat Vorteile: Es gibt keine Knicke und hat eine wertige Ausstrahlung. Die Kapaplatte wurde auf meinen Wunsch vom Kunden besorgt und wartete bereits vor Ort. Da ich mit der Bahn anreise, hätte ich sie nicht transportieren können. Das Material reagiert anders als mein übliches Papier, die Oberfläche ist glatter. Daher brauchte ich auch andere Stifte, denn die üblichen wasserlöslichen Marker verschmieren auf der glatten Oberfläche.

Skizzen zur Vorbereitung

Das Format füllt sich mehr ...